

## Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 02.12.2014, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Tobias Musholt	CDU	
<b>Ratsmitglieder</b>		
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	Vertreter für Frau Martina Vennes
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Stephan Beck	CDU	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Dr. Bernhard Kewitz	CDU	
Herr Nina Liebing	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Bernd Rengshausen	CDU	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Andreas Hinz	Katholische Kirche	anwesend ab 18.10 Uhr in TOP 1 ö.S. abwesend bei TOP 10 - 13 ö.S.; TOP 1 u. 2 nö.S. (ab 20.09 Uhr)
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	abwesend bei TOP 10 - 13 ö.S.; TOP 1 u. 2 nö.S. (ab 20.09 Uhr)
<b>Verwaltung</b>		
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Stefanie Benting	FBL 51	
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen	FBL 43	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	
<b>Sachverständige</b>		
Frau Birgit Pütter	Vorsitzende Stadtsportring Coesfeld e.V	abwesend bei TOP 10 - 13 ö.S.; TOP 1 u. 2 nö.S. (ab 20.09 Uhr)
Herr Jochen Theisen	CoeMBO-Messekoordinator	abwesend bei TOP 3 - 13 ö.S., TOP 1 u. 2 nö.S. (ab 18.40 Uhr)

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:50 Uhr.

Vor Eintritt in die Beratung beantragt Frau Bischoff für die Fraktion Pro Coesfeld e.V., die Tagesordnung in geänderter Reihenfolge, und zwar den TOP 7 „Erweiterung der leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd“ vor den TOP 6 „Antrag der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. bzgl. Neubau eines Umkleidegebäudes an der Reiningstraße“ zu behandeln.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Bericht über die CoeMBO 2014 - Coesfelder Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung  
Vorlage: 320/2014
- 3 Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl  
Vorlage: 316/2014
- 4 Förderschule Lernen im Kreis Coesfeld  
Vorlage: 325/2014
- 5 Antrag der CDU-Fraktion auf finanzielle Unterstützung der Städtepartnerschaften  
Vorlage: 328/2014
- 6 Erweiterung der leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd  
Vorlage: 307/2014
- 7 Antrag der DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. bzgl. Neubau eines Umkleidegebäudes an der Reiningstraße  
Vorlage: 332/2014
- 8 Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2014  
Vorlage: 262/2014
- 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit  
Vorlage: 312/2014
- 10 Entwurf des Haushaltsplanes 2015 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit  
Vorlage: 310/2014
- 11 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -  
Vorlage: 318/2014
- 12 Entwurf des Haushaltsplanes 2015 - Budget 43 - Teilbudget Kultur  
Vorlage: 319/2014
- 13 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

1. Frau Benting berichtet, dass am 28.10.14 ein Treffen mit Vertretern aller Schulen, des Zentralen Gebäudemanagements, des Schulträgers und der Kreispolizeibehörde stattfand, in dem die weitere Vorgehensweise zur Amokprävention an den städt. Schulen abgestimmt wurde.

Neben den bereits durchgeführten Maßnahmen

- Anlegen sog. Notfallordner für alle Schulen, die bei der Polizei hinterlegt sind und regelmäßig aktualisiert werden (Grundriss der Gebäude und Verzeichnis/Kennzeichnung/Nummerierung aller Räume)
- Schaffung bzw. Erneuerung von Alarmierungssystemen/Durchsagemöglichkeiten an allen Schulen

sei es bei dem Treffen darum gegangen, die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Verriegelungsmöglichkeiten (Installation von Türknäufen) abzustimmen. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Schulen einzeln aufgesucht werden und im Gespräch mit dem ZGM, dem Schulträger und der Polizei eine individuelle Gefahrenanalyse durchgeführt und ein geeignetes Verriegelungssystem vor Ort abgestimmt wird. Die ersten Gespräche hätten bereits stattgefunden.

2. Frau Benting informiert ferner, dass am 30.10.14 im Heriburg Gymnasium ein Treffen mit der Schulleitung, Herrn Krahl, Frau Kewitz als Vertreterin der AWO, Kooperationspartner für den OGS-Bereich, und dem Schulträger wegen der geringen Resonanz beim Mensabesuch stattgefunden habe. Es wurde gemeinsam nach Möglichkeiten gesucht, hier eine Verbesserung zu erreichen. Als 1. Schritt soll nun kurzfristig zusätzlich eine sog. Nudelbar angeboten werden, die es im Schulzentrum bereits gibt und dort sehr gut angenommen wird. Weiterhin wurde dem Caterer angetragen, den Menüplan attraktiver zu gestalten und sich positiver zu präsentieren. Sollten diese Maßnahmen nicht greifen, könnte auch angedacht werden, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zur Nutzung der Mensa im Schulzentrum zu eröffnen. Letztendlich könnte auch ein Catererwechsel in Frage kommen.
3. Frau Dr. Boland-Theißen berichtet über ein neues Raumangebot für VHS-Kurse in der Gemeinde Nottuln. Ab 1.2.2015 können kostenneutral Räume der Geschwister-Scholl-Schule zentral für viele Angebote genutzt werden, die bisher in unterschiedlichen Einrichtungen stattgefunden haben. In diesem Zusammenhang hat die Stadt Coesfeld 70 Aulastühle für die Möblierung der Synagoge dankenswerterweise von der Gemeinde Nottuln geschenkt bekommen.
4. Frau Dr. Boland-Theißen kündigt zur nächsten Sitzung einen Bericht und die Beratung zum Thema „Gedenktafel für die Toten der Bundeswehr“ an.
5. Herr Dr. Robers berichtet, dass im Rahmen der Kompensation des Hengtesportplatzes zunächst angedacht war, 2 dort abgebaute Flutlichtmasten für die Teilausleuchtung des Rasennebenplatzes der Sportgemeinschaft Coesfeld e.V. für den Wintertrainingsbetrieb im Sportzentrum Nord zur Verfügung zu stellen. Für die Baumaßnahme soll dem Verein ein Zuschuss in Höhe von 20.000,- € gezahlt werden, der bereits im Haushalt 2014 veranschlagt wurde. Auf Wunsch des Vereins sind jetzt 4 Masten und 8 Flutlichtstrahler zur besseren Ausleuchtung dem Verein überlassen

worden, wobei der Zuschussrahmen unverändert bleiben wird und der Verein alle weiteren Kosten trägt.

TOP 2	Bericht über die CoeMBO 2014 - Coesfelder Messe zur Bildungs- und Berufsorientierung Vorlage: 320/2014
-------	---

Herr Theisen berichtet anhand einer Präsentation über die Organisation, den guten Verlauf und über die Aussteller- und Besucherzahlen der Coesfelder Messe zur Berufsorientierung, die sich in den Jahren zur größten Bildungs- und Berufsorientierungsmesse in der Umgebung entwickelt hat.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur CoeMBO 2014 zur Kenntnis.

TOP 3	Festlegung der kommunalen Klassenrichtzahl Vorlage: 316/2014
-------	---

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen für das Schuljahr 2015/16 auf 13 festzulegen und wie folgt zu verteilen:

Lambertschule:	2 Klassen
Laurentiuschule:	4 Klassen
Ludgerischule:	2 Klassen
Maria-Frieden-Schule	2 Klassen
Kardinal-von-Galen-Schule:	2 Klassen
Martin-Luther-Schule:	1 Klasse
insgesamt:	13 Klassen

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 4	Förderschule Lernen im Kreis Coesfeld Vorlage: 325/2014
-------	--

Alle Fraktionen zeigen sich erfreut, dass die Zielsetzung mit dem Erhalt eines wohnortnahen Förderschulangebotes Lernen in Coesfeld und auf Kreisebene erreicht worden ist. Die Eltern könnten nun durch ihr Entscheidungsverhalten zum Erhalt des Teilstandortes in Coesfeld beitragen. Seitens der SPD-Fraktion wird allerdings bezweifelt, ob damit eine längerfristige Standortsicherung verbunden ist.

**Beschluss (1):**

Das Förderschulangebot Lernen soll möglichst wohnortnah erhalten werden, um den Eltern das Wahlrecht zwischen allgemeiner und Förderschule zu gewährleisten.

**Beschluss (2):**

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld die folgenden notwendigen Schritte vorzubereiten, die zeitgleich zum Beginn des Schuljahres 2015/16 durchzuführen sind:

- a. Auflösung der Fröbelschule Coesfeld
- b. Angliederung eines Teilstandortes Coesfeld an die Pestalozzi-Schule Dülmen
- c. Übergang der Trägerschaft der Pestalozzi-Schule Dülmen mit den Teilstandorten Dülmen und Coesfeld auf den Kreis Coesfeld

**Beschluss (3):**

Die schulorganisatorischen Schritte sind unter Beteiligung von Schulleitung und Schulkonferenz der Fröbelschule durchzuführen und zeitlich so zu erarbeiten, dass eine Übernahme der Schulträgerschaft durch den Kreis Coesfeld zum Schuljahresbeginn 2015/16 sichergestellt ist.

**Beschluss (4):**

Die Stadt Coesfeld nimmt zur Kenntnis, dass der Kreis Coesfeld als zukünftiger Schulträger beabsichtigt, mit allen Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld Vereinbarungen über die Beteiligung an den Kosten auf der Grundlage der Schülerzahlen aus dem jeweiligen Wohnort abzuschließen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (1)	12	0	0
Beschluss (2)	12	0	0
Beschluss (3)	12	0	0
Beschluss (4)	12	0	0

TOP 5	Antrag der CDU-Fraktion auf finanzielle Unterstützung der Städtepartnerschaften Vorlage: 328/2014
-------	--

Alle Fraktionen stellen die Bedeutung der Städtepartnerschaften heraus. Diskutiert wird die Höhe der beantragten Anhebung sowie die Notwendigkeit, vor einer Anhebung ein Konzept über vorgesehene Maßnahmen von den Partnerschaftsausschüssen zu verlangen. Allgemein befürwortet wird eine projektbezogene Verwendung der Finanzmittel und eine Einbindung von Jugendlichen, insbesondere von Schulen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Aktivitäten der Städtepartnerschaften mit jährlich 6.000 € zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	1	5

TOP 6	Erweiterung der leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd Vorlage: 307/2014
-------	---

Alle Fraktionen begrüßen den Vorschlag der Verwaltung, die Maßnahmen zur Erweiterung von leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd (Kugelstoßanlage, Laufbahnmarkierungen entlang dem Tennenplatz, Aufarbeitung der Weitsprunganlage, Herrichten der Holzhütte) umzusetzen. Insbesondere für die Schulen im südlichen Stadtgebiet sei die Erweiterung der leichtathletischen Anlagen wichtig.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen zur Erweiterung von leichtathletischen Anlagen im Sportzentrum Süd (Kugelstoßanlage, Laufbahnmarkierungen entlang dem Tennenplatz, Aufarbeitung der Weitsprunganlage, Herrichten der Holzhütte) entsprechend der Darstellung im Sachverhalt – vorbehaltlich der Bereitstellung der Finanzmittel durch den Haushalt - in 2015 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 7	Antrag der DJK Eintracht Coesfeld - VBRS e.V. bzgl. Neubau eines Umkleidegebäudes an der Reiningstraße Vorlage: 332/2014
-------	---

Herr Vogt bemängelt für die SPD-Fraktion die Höhe der nun ermittelten Kosten von rd. 600.000,-- €. Eine weitere Kostenreduzierung müsse angestrebt werden. Frau Bischoff ergänzt, ob ein Teil der Finanzierung nicht über den allgemeinen Haushalt vorgenommen werden könne. Grundsätzlich befürwortet die Fraktion Pro Coesfeld e.V. die Maßnahme, da auch der Schulsport davon profitiere.

Herr Dr. Robers erläutert, dass eine objektive Kostenprüfung im Fachbereich 70 vorgenommen wurde. Ein durchschnittlich guter Baustandard sei notwendig, da sonst mit höheren Folgekosten gerechnet werden müsse. Eine Abstimmung mit dem Stadtsportring sei in diesem Kostenrahmen erfolgt.

### **Beschluss:**

1.

Es wird beschlossen, ein neues Umkleidegebäude am Kunstrasenplatz an der Reiningstraße für die Erfordernisse im Sportzentrum West im kommenden Jahr zu bauen. Die Abwicklung der gesamten Baumaßnahme wird der DJK Eintracht Coesfeld – VBRS e.V. (Verein) übertragen. Alle Planungsschritte sind im Einvernehmen mit der Stadt vorzunehmen. Einzelheiten sind in einem schriftlichen Vertrag festzulegen. Der Verein trägt alle Kosten, die in Verbindung mit der Baumaßnahme stehen und erhält von der Stadt aus den Mitteln der Sportpau-schale insgesamt einen Betrag von max. 580.000,-- €.

Die Mittel werden dem Verein wie folgt bereitgestellt: 2015 = 260.000 €; 2016 bis 2019 je-weils jährlich 80.000 €. Entstehende Vorfinanzierungskosten hat der Verein zu tragen. Die Ausfinanzierung der Maßnahme muss vom Verein vor Vertragsabschluss sichergestellt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2015 mit den entsprechenden Verpflichtungsermächtigungen für die folgenden Haushaltsjahre.

2.

Es wird beschlossen, dass die Stadt Coesfeld eine provisionsfreie Ausfallbürgschaft für den Verein in Höhe von bis zu 320.000 € zur Absicherung des entsprechenden Darlehns für die Errichtung des Umkleidegebäudes übernimmt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	8	4	0

TOP 8	Verteilung der Sportfördermittel der Stadt Coesfeld für das Jahr 2014 Vorlage: 262/2014
-------	--

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt das Ergebnis der Verteilung der Sportfördermittel zur Kenntnis

TOP 9	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit Vorlage: 312/2014
-------	---

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

TOP 10	Entwurf des Haushaltsplanes 2015 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit Vorlage: 310/2014
--------	---

Frau Benting erläutert anhand einer Präsentation den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 für das Teilbudget 51 und informiert über die Änderung des Beschlussvorschlages.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2015 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

Da die Förderung zur schulischen Inklusion gegenüber den ersten Berechnungen geringfügig höher ausfallen wird, sind für den Bereich Bildung zusätzliche Landeszuwendungen in Höhe von 11.000 € zu berücksichtigen.

Zur weiteren Planung des städt. Schulangebotes ist eine Aktualisierung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung erforderlich. Der zusätzliche Aufwand wird sich voraussichtlich auf 5.000 € belaufen.

Für die Erneuerung und Ergänzung des Mobiliars des Lehrerzimmers der Theodor-Heuss-Realschule ist der Ansatz im Produkt 51.23 für „Aufwand für Sach- und Dienstleistungen“ (Seite 293, Zeile 13) um 10.000 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	9	0	3

TOP 11 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur -  
Vorlage: 318/2014

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt den Bericht ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

TOP 12 Entwurf des Haushaltsplanes 2015 - Budget 43 - Teilbudget Kultur  
Vorlage: 319/2014

Frau Dr. Boland-Theißen erläutert anhand einer Präsentation den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 für das Teilbudget 43. In diesem Zusammenhang wird der Antrag des Städt. Musikvereins auf Erhöhung des Zuschusses vom 21.11.2014 beraten. Alle Fraktionen sind sich einig, den Weg der Haushaltskonsolidierung nicht zu verlassen, die Kriterien für die Bewilligung von Zuschüssen und die Gleichbehandlung von Vereinen beizubehalten. Der Antrag soll daher an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Entwurf des Haushaltes 2015 zum Budget 43 – Teilbudget Kultur – zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	0	0	12

TOP 13 Anfragen

Herr Vogt fragt nach einer grundsätzlichen Entscheidung im Fachausschuss wegen der Einstellung von Planungskosten in den Haushaltsentwurf 2015 für eine mögliche Erweiterung der ehemaligen Jakobischule als Standort für die Martin-Luther-Schule.

Herr Dr. Robers bestätigt, dass die Martin-Luther-Schule sanierungsbedürftig sei. Außerdem fehle Raum für Klassen, OGS und Verwaltung. Deshalb werde geprüft, das Gebäude der ehemaligen Jakobischule als Standort für die Martin-Luther-Schule zu nutzen. Dazu bedürfe es auch noch einer Beratung im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport sowie im Ausschuss für Umwelt, Planen, Bauen und einer anschließenden Entscheidung im Rat. Die Mittel für die Planungskosten seien im Haushalt 2015 veranschlagt worden.

Herr Beck fragt zum Sachstand hinsichtlich der Besetzung der Schulleiterstelle an der Martin-Luther-Schule. Herr Dr. Robers berichtet, dass die Stellenausschreibung durch die Bezirksregierung schon mehrfach erfolgte. Bisher habe man noch keine Nachricht über einen Kandidaten erhalten.

Herr Vogt bittet um eine Darstellung der finanziellen Situation des BgA Sportstätten. Herr Dr. Robers sagt zu, dass man sich um eine zeitnahe Zusammenstellung bemühen werde und diese den Ausschussmitgliedern per email zuleiten wolle.

Musholt  
Ausschussvorsitzender

Kentrup  
Schriftführer